

SCHMIEDE | HANDWERK | KUNST

Gotha glüht 2013
Thema: vereint

28.11.2013
Kunstauktion

Kreissparkasse Gotha
Kundencenter



Katalog zur Kunstauktion



Gotha glüht . . .

Vereint...es

Wenn die Silbe –ver- nicht wär', dann gäb's so manches Wort nicht mehr. Vergangen, aber nicht vergessen sind die Tage der lodernden Feuer, die über 40 Schmieden aus dem vereinten Europa so manchen Brocken schweren Stahles erwärmten, ohne selbigen verglühen zu lassen. Ideen und Leidenschaft, Gestaltungskraft und Kunsfertigkeit vereinten sich an den Amben, um von Minute zu Minute dem noch jungfräulichen, glühenden Stahl Ausdruck und Form zu geben. Vereint wurden auf diese Weise unterschiedliche Sichten auf das Thema, aber auch Kontinente unseres Heimatgestirns und letztlich und klassisch –die Liebenden-. Gestaltetes Metall erlaubt es seinen Schöpfern, Standpunkte und Sichten deutlich zu machen, ohne zu vergessen, dass diese immer streitbar und verschieden sein können und müssen. Dieser Herausforderung stellte sich die Jury, mit dem anspruchsvollen Auftrag, ihre geteilten Meinungen zur Bestimmung der Preisträger zu vereinen.

Der Sommer brachte das singende und tanzende Europa nach Gotha. Der Herbst vereinte mit seiner farbigen Vielfalt auf eigene Art und Weise die beiden Jahreszeitgeschwister. Gotha glühte ein Wochenende lang vereint.

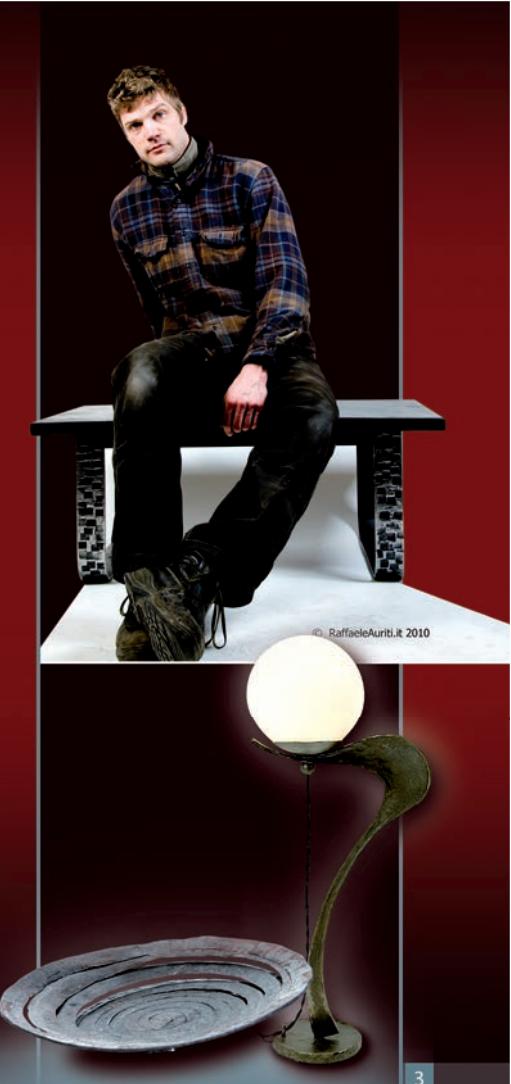
Vortrag von Georg Reinking

Georg Reinking: „Meine Reise ins Ungewisse“
Von Deutschland nach Italien – vom Holz zum
Metall

Georg Reinking wurde 1972 in Norddeutschland geboren. Schon in jungen Jahren hatte er Freude an Gestaltung und Handwerk und begann, erste Möbelstücke selbst zu bauen. Er machte eine Ausbildung als Möbeltischler und eröffnete mit zwei Designern 1992 das Möbelatelier „Senza Fuga“ in Hamburg.

1999 begann Georg Reinking den Kurs „Gestalter im Handwerk“ und absolvierte im Sommer 2000 in diesem Rahmen ein Praktikum in der Schmiede von Filippo Scioli in Guardiagrele, einem kleinen Ort in den italienischen Abruzzen. Dank eines Stipendiums konnte er dort ein weiteres Jahr lang bleiben und das Schmieden gründlich erlernen. Der Funke war da längst übergesprungen und Georg Reinking entschloss sich in Guardiagrele zu bleiben und das „Atelierferro“, sein eigenes Schmiedeatelier, zu eröffnen.

Er berichtete über seine Erfahrungen und stellte einige seiner Arbeiten vor, die durch klare Formen, gut durchdachtes Design und immer wieder kühne Schwünge gekennzeichnet sind.



Steffen Aurin (Schönbrunn b. Bischofferode)

Marcus Pietsch (Estra)

Yves Brauner (Frankenthal)

Vereinigung drei zu einem - 1. Preis

Drei Teile vereinen sich auf raffinierte Weise zu dieser schönen Schale.

Die jungen Handwerker aus dem Eichsfeld hatten eine sehr gute Idee zum Thema und haben sie handwerklich perfekt umgesetzt. Eine wunderbare Arbeit, die auch die Jury überzeugt hat.

H | B | T
6 | 34 | 24



Andreas Wiegand (Nazza)

Pokal - 2. Preis

Andreas Wiegand kommt aus Nazza, einem kleinen Ort am Rande des Hainichs, wo er die elterliche Metallwerkstatt übernommen hat.

Seit 2012 ist er Mitglied im Verein und Mitorganisator des Treffens, aber das konnte die Jury nicht wissen, als sie ihm für diese wunderschöne, sehr plastische Arbeit den 2. Preis zusprach. Wir gratulieren!



H		B		T
33		15		13



H		B		T
90		50		40



Andreas und Benedikt Schwarz
(Hetschburg bei Bad Berka)
Vereint auf der Jagd - 3. Preis

Hervorragende Schmiede sind Vater und Sohn aus dem kleinen Ort Hetschburg bei Bad Berka, man sieht es den sorgfältigst gearbeiteten Vögeln an. Auch in diesem Jahr waren sie wieder mit einer tollen Idee vor Ort. Das Thema „vereint“ wurde hier an einem einzigen Stück sehr vielfältig interpretiert, wie jeder leicht erkennen kann.



Paul Rosbander (Gräfenroda)
Sieben Kontinente
Preis der Stadt Gotha - Publikumspreis

Der junge Schmied aus Gräfenroda erinnert in seiner aufwändigen, wunderschönen Arbeit an die sieben Kontinente, welche unterschiedlicher kaum sein können und doch auf dem Planeten Erde vereint sind.



H | B | T
95 | 30 | 30



unverkäuflich

Robert Moret (Windshausen, Unterfranken)
Mirco Häfner (Waltershausen)
Womantalk



Natürlich, was vereint Frauen mehr als ein gemütliches Schwätzchen?

Auch hier scheinen vier davon im Kreis zu stehen und genüsslich den neuesten Klatsch durchzugehen. Eine schöne Schmiedearbeit mit wirklich witzigen Formen.



Lukás Kucera | Josef Brádler (cz)

Higgs-Boson

Das Higgs-Boson ist ein Elementarteilchen, das zum Higgs-Mechanismus gehört, einer Theorie, nach der das Higgs-Boson aus einer quantenmechanischen Anregung des Higgs-Feldes entsteht, die sich als nachweisbares Teilchen äußert. Aus Energie wird Materie, so wie aus dem Anschlag einer Gitarrensaite ein Ton entsteht. Die Physiker brauchten Jahrzehnte für den Nachweis des Higgs-Bosons – die beiden Meisterschmiede aus Tschechien gerade einmal 3 Stunden.

H		B		T
31		36		10



H | B | T

85 | 30 | 10



verkauft

**Marika Widdermann | Michael
Sittner | Maik Fischer
(Hohenprießnitz | Dübener Heide | Sachsen)
Vereint – Mutter mit Kind**

Welch tiefere, unlösbarere Verbindung kann es geben, als die von Mutter und Kind? Das Team aus der hervorragenden Schmiede Widdermann brauchte nur wenig mehr als ein paar Spaltungen, um dieser anrührenden Idee eine Gestalt zu geben, die an eine Madonnendarstellung erinnert.



Josef Brádler | Lukás Kucera (cz)
Rückkehr zur Urmaterie im
Schwarzen Loch (oder: Sex in der
schwarzen Galaxis)

Urmaterie ist ein alter Begriff für einen ungeformten Stoff, aus dem durch den Einfluss von Göttern oder Kräften das Universum entstanden ist. Auch hier geht es also wieder um die Vereinigung von Materie und Energie zu den Stoffen, aus denen unsere Welt besteht. Nur dass die Herren Brádler und Kucera nicht gewillt sind, das Ganze so todernst zu nehmen.

H | B | T
11 | 20 | 20



René Schrön (Eisenach)

Aufbruch

René Schrön aus Eisenach beschreibt es auf seiner Internetseite so:

„Metall: hart, kalt, und technisch - in strengen Formen scheint dieser Werkstoff seelenlos. In Wärme und mit Energie, inspiriert von der Natur und dem Fluss der Zeit verforme ich ihn und hauche ihm Seele ein.“ Dem ist nichts hinzuzufügen.



Simon Laue (Neufrankenroda)

Tanz mit dem Tod

H | B | T
28 | 15 | 10

Welch wunderbare Arbeit! Und Welch ernstes Thema:

Ohne Leben kein Tod, ohne Tod kein Leben. Alles Lebende ist mit dem Tod vereint, wir alle tanzen mit ihm, ob wir wollen oder nicht.

Der junge Schmied aus Neufrankenroda erinnert uns an eine unbequeme Wahrheit.



H | B | T
110 | 40 | 40



unverkäuflich

Olaf Renner | Tobias Richter

(Geschwenda)

Der Hauch vom Handwerk zur Industrie

Eine wunderschöne Arbeit, die auf Anhieb viele Liebhaber gewann!

Dabei ist das Schmieden nur das „Hobby“ der beiden Autoren, die beide hauptberuflich in der Industrie arbeiten und also genau wissen, worüber sie mit ihrem Stück erzählen.



Pavel Merkl | Zdenek Vodrázka (cz) Freundschaft

So sollte eine Freundschaft sein; verbindlich und verbindend im wahrsten Sinne des Wortes! Pavel Merkl ist ein Absolvent der Schmiedeschule in Turnov und arbeitet im Moment in der Schweiz. Zusammen mit seinem Kommilitonen Zdenek Vodrázka schuf er diese großartige Arbeit. Für die sorgfältige Ausführung nahmen die beiden eine erhebliche Überziehung der Zeit in Kauf, entgingen so allerdings leider der Jurierung.



H | B | T
13 | 43 | 12



H | B | T
145 | 75 | 40

Heiko Surek (Arnstadt) Libellenrad – grenzenlos vereint?

Der Schweißkünstler beschäftigt sich neuerdings mit Teilen des einstigen innerdeutschen Grenzzauns, die er gefunden hat und nun ganz neu zusammenfügt. Auch hier in Gotha ließ er daraus eine wunderbare, poetische Arbeit mit tieferer Bedeutung entstehen.

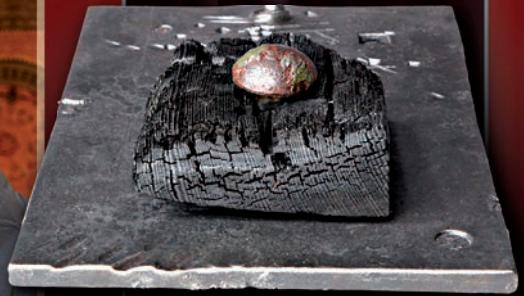


Jänis Pohl | Andreas Hofmann (Berlin)

Kosmische Begegnung

H | B | T
7 | 20 | 30

Spontane Ideen sind die besten, sagte sich Jänis Pohl aus Berlin und verabredete sich von heut auf morgen mit einem Freund aus Darmstadt in Gotha. Hier vereinten sie das Eisen, den Stoff aus dem Kosmos, mit dem Kohlenstoff, der Grundlage allen irdischen Lebens. Selbst Eisen wird erst schmiedbar – und damit lebendig –, wenn es Kohlenstoff enthält ...



Steffen Wagner (Callenberg)
Doppelherz

Zwei Herzen, einander innigst verbunden, auf ewig ... wer wünscht sich das nicht? Beim Thema „Vereint“ war der Gedanke an die Liebe natürlich nahe liegend, wunderbar und romantisch umgesetzt von diesem jungen Schmied aus Callenberg.



H | B | T
25 | 24 | 12



Michael Soika | Andreas Rust
(Michendorf bei Potsdam)
Metamorphosische Dualität

Der hochtrabende Titel ist nicht so ganz ernst gemeint, man sieht Michael Soika förmlich vor sich, wie er verschmitzt mit den Augen zwinkert. Doch aus dem Holz wächst wirklich etwas, „entwickelt“ sich im wahrsten Sinne des Wortes. Die beiden Zweige winden sich und streben auseinander – und bleiben doch fest verbunden an der gemeinsamen Basis.



H | B | T
70 | 25 | 25



Nils und Finn-Severin Holloh (Groß-
Flöthe) | **Karsten Guhrmann** (Salzgitter)
Hand in Hand

Karsten Guhrmann und Vater und Sohn Holloh kommen jedes Jahr aus Gothas Partnerstadt Salzgitter zu Gotha glüht. Ihre Arbeit entstand am blasebalgbetriebenen Holzkohlefeuer und beschwört den Zusammenhalt der Menschen, ungeachtet der Herkunft oder Hautfarbe.



H | B | T
47 | 40 | 40



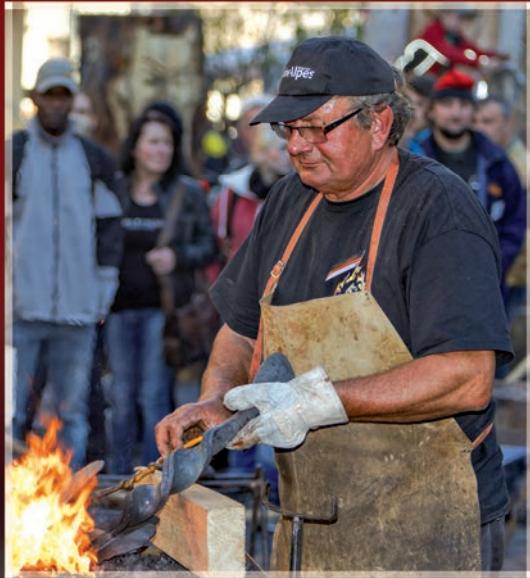
Harrie Schoofs (Niederlande)

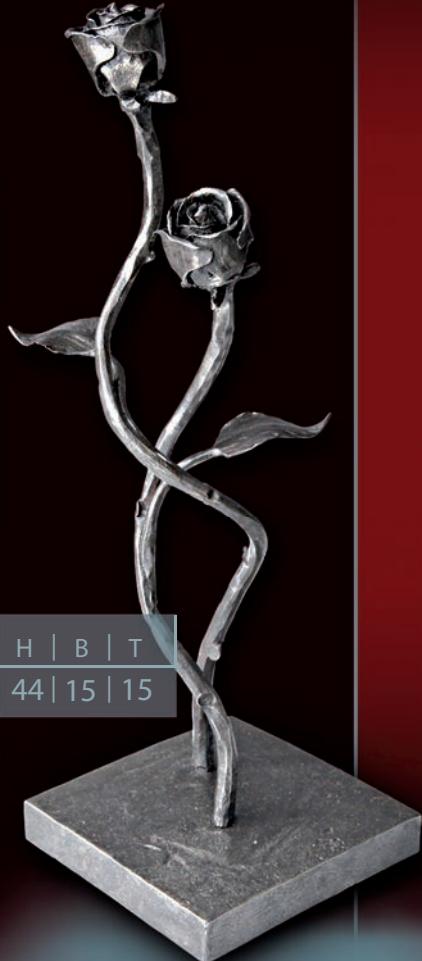
In Liebe vereint

H | B | T
60 | 40 | 18

Das selbe Thema, der selbe Titel, wieder ein Herz - und doch ganz anders!

Harrie Schoofs aus den Niederlanden verpasste seiner Arbeit mit einem Augenzwinkern vier „richtige“ Füße, von denen zwei sogar „Absätze“ haben: Eine witzige Liebeserklärung an die Liebe!





H | B | T

44 | 15 | 15

Matthias Grabow (Wangen im Allgäu)

Stefan Abele (Schwäbisch-Gmünd)

Tobias Sieber (bei Erfurt)

Hohe Zeit der Rosen

Drei Schmiedemeister aus ganz unterschiedlichen Gegenden haben sich hier zusammengetan, um Rosen, absolutes Symbol der Liebe und natürlicher Schönheit, mit dem Quadrat zu vereinen, dem absoluten Symbol der Geometrie, der Abstraktion und der Berechenbarkeit. Verstand und Gefühl – das eine gibt den festen Stand, doch das andere öffnet uns das Herz.



Hans-Joachim Schwarz In Liebe vereint

Der erfahrene Schmied aus Neustrelitz ist bekannt für seine hervorragenden Messer aus feinstem Damast. Hier lässt er diesmal Blatt und Blüte eng miteinander verschlingen – eine Liebeserklärung der besonderen Art.



H | B | T
60 | 40 | 18



H | B | T

155 | 70 | 60



**Sylvio Werner (Ohrdruf)
Matthias Wiegleb (Leipzig)
Vereint = Verbindungen mit Geist
und Halt**

Der Titel ist durchaus wörtlich zu nehmen:
Dem Geist kann man höchstpersönlich in die
Augen schauen, er ist aus Holz geschnitzt und
durch die Kette fest verbunden mit dem ge-
schmiedeten Anker, dem Symbol für Halt (und
Hoffnung) schlechthin.



Friedrich Fleischer (Recklinghausen) Kreuz-ottern

Diese beiden Schlangen mögen vielleicht auch Kreuzottern sein – auf jeden Fall bilden sie eines. Friedrich Fleischer kommt aus Recklinghausen und ist eigentlich schon im „Un-Ruhestand“. Doch er bleibt seinem geliebten Handwerk treu und auch dem Gothaer Treffen, dass er fast von Anfang an jedes Jahr wieder besucht.



H | B | T

44 | 25 | 18

H | B | T
90 | 30 | 20



Uwe Böttcher (Penzlin)

Monogam vereint

Uwe Böttcher kommt aus Penzlin, einem kleinen Ort an der Mecklenburger Seenplatte. Zum Thema „vereint“ kamen ihm sofort die Reiher in den Sinn, die man hier so oft beobachten kann. Sie bleiben ihr ganzes Leben lang einem einzigen Partner treu.



Philipp Garscha | Michael Hasselberger | Kalle Merten | Jörg Wattenbach

Schmieden mit Kindern

Es liegt auf der Hand....

Ein Messer? ein Blatt? Ach ja, ein Hufeisen – das wär's. Dachte so mancher Knirps, der sich geduldig in die kleine Wartegemeinschaft eingereiht hatte. Erwartungsvolle Blicke zum Amboss, wo sich schon zwei Hände mühten, ein graues Stückchen Stahl zu formen. Ob ich das auch schaffe? Fragende Blicke an Mama und Papa gerichtet. Dann war es soweit. Schürze um, Brille auf und ein paar Worte mit dem Schmied, was es denn heute werden soll. Klar ein Hufeisen. Wer kann denn geschmiedetes Glück nicht gebrauchen, wo denn jeder seines Glückes Schmied sein soll. Halten, Klopfen, Biegen und Bangen. Da lag es nun in der glücklichen Kinderhand, die eben noch den Hammer auf das warme Eisen sausen ließ.

Behutsam gehalten und gern präsentiert, reckt sich die noch vom Werkeln ein wenig gezeichnete Rechte dem staunenden Betrachter entgegen. So einfach lässt sich ein Kinderwunsch in mitnehmbare Erinnerung verwandeln.





Kreissparkasse
Gotha



28

Ausstellung Kreissparkasse Gotha | Foyer

gemeinsam sind wir ...

"Vereint" präsentieren sich die Schmiedestücke des diesjährigen Metallgestaltertreffens in den Räumen der Kreissparkasse Gotha.

Seit Jahren veranstalten wir "vereint" mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreissparkasse Gotha die alljährige Ausstellung der Arbeiten und als krönenden Abschluss die Kunstauktion am 20.11.2013.

Hiefür wieder ein ganz herzliches Dankeschön an die Kreissparkasse Gotha.



Bildnachweise

Vielen Dank für die Nutzungs- erlaubnis.

Dr. Bernd Seydel
Michael Neue
Christian Heinemann

Jury

Michael Ernst
Metallgestalter aus Bachstedtstraß
Isabel Hofmann
Grafikerin aus Gotha
Hans Reiche
Metallgestalter aus Gospiteroda
Martin Ziegler
Metallgestalter aus Berlin

Impressum

Gotha glüht e. V.
Friemarer Straße 38 | 99867 Gotha
Telefon: + 49 3621 510 5999
www.gotha-glueht.de
kontakt@gotha-glueht.de
Vorsitzende: Kerstin Damm
Druck: druckmedienzentrum gmbh
Layout: Annett Jeschke | MediaOnline GmbH

Größenangaben (ca.) der Stücke in cm





Das Große kommt nicht allein durch Impuls zustande

Was man sich "VEREINTes" so zu sagen hat.....

Vereinte Macht bricht Burg und Strom.(Sprichwort)

Laß die Sprache dir sein, was der Körper der Liebenden: Er nur ist's, der die Wesen trennt und der die Wesen vereint. (Schiller)

Vereint wirkt also dieses Paar, was einzeln keinem möglich war. (Christian Fürchtegott Gellert)

Im Tanz vereint sich das Vereinzelte zum Einheitlichen. (Sprichwort)

Die Vorsicht geht zu sacht, die Zuversicht zu keck; Vorsicht, mit Zuversicht vereint, gelangt zum Zweck. (Friedrich Rückert)

Das Große kommt nicht allein durch Impuls zu stande, sondern ist eine Aneinanderkettung kleiner Dinge, die zu einem Ganzen vereint worden sind. (Vicent van Gogh)

DMZ

